

# Beschlussvorlage



Landeshauptstadt  
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 1087/2024
Amt/Aktenzeichen 67/	Datum 03.09.2024	TOP

Behandlung im Stadtvorstand gem. § 58 (3) S. 2 i. V. m. 47 (1) S. 2 Nr. 1 GemO am 17.09.2024

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen	Vorberatung	01.10.2024	Ö
Stadtrat	Entscheidung	09.10.2024	Ö

## Betreff:

Haushaltsangelegenheit

Teilhaushalt Grün- und Umweltamt

hier: Bereitstellung überplanmäßiger Mittel im konsumtiven Haushalt 2024 zur Deckung von Mehrkosten für die Verkehrssicherungspflicht und die Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes i.H.v. 845.000 €

Dem Oberbürgermeister und dem Stadtvorstand vorzulegen.

Mainz, 9. September 2024

gez. Steinkrüger

Janina Steinkrüger  
Beigeordnete

Mainz, 18. September 2024

gez. Haase

Nino Haase  
Oberbürgermeister

## Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat beschließt, die beantragten überplanmäßigen Mittel in Höhe von 845.000 € zur Deckung von Mehrkosten für die Verkehrssicherungspflicht und die Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes im Haushalt 2024 des Grün- und Umweltamtes bereitzustellen.

## Sachverhalt

Für das Haushaltsjahr 2024 werden zur Erfüllung der Verkehrssicherungspflicht und für die Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes im Grün- und Umweltamt überplanmäßige Haushaltsmittel benötigt.

Dem Grün- und Umweltsamts steht für das Haushaltsjahr 2024 konsumtive Mittel in Höhe von rund 5 Millionen € zur Verfügung. Hiervon sind bereits Haushaltsmittel in Höhe von rund 4,7 Millionen als Mittelbindung gebunden. Die Mittelbindungen werden im Haushaltsjahr 2024 noch benötigt.

Für die Unterhaltung und Pflege der Bäume (L550105001/52310001) wurden für das Haushaltsjahr 2024 1.097.000 € für Baumpflegearbeiten, Baumkontrollen, Material und Baumnachpflanzungen geplant. Infolge der allgemeinen Teuerungen sind die Ausschreibungsergebnisse schon zu Beginn des Haushaltsjahres 2024 deutlich höher ausgefallen als in den zurückliegenden Jahren. Für die Baumpflege in Grünanlagen und die Baumpflege an Straßenbäume wurden für das Haushaltsjahr 420.000 € angemeldet. Der Bedarf liegt jedoch bei 580.000 €. Es entstehen Mehrkosten in Höhe von 160.000 €.

Für die Hubsteigerkontrolle wurden 300.000 € geplant, das Ausschreibungsergebnis liegt bei einem Betrag von 560.000 €. Der Planansatz muss um 260.000 € erhöht werden.

Die Nachpflanzung von Bäumen an Straßen wurde mit 250.000 € kalkuliert. Das Submissionsergebnis für die Nachpflanzung incl. der Pflegekosten der beiden Vorjahrespflanzungen 2021 und 2022 belaufen sich auf 280.000 €. Die Mehrkosten belaufen sich auf 30.000 €.

Für die Baumnachpflanzkolonne wurden 30.000 € geplant (Bäume, Substrate, Bindematerialien etc.). Aufgrund zusätzlicher Kosten für Stubbenfräsarbeiten, Entfernen von Baumrosten incl. Aushub und Neuverfüllung mit Baumsubstrat an problematischen, innerstädtischen Standorten sowie eingetretenen Preissteigerungen sind mit Kosten zum Jahresende in Höhe von 100.000 € zu rechnen. Hier entstehen Mehrkosten in Höhe von 70.000 €.

Aktuell werden somit bis zum Jahresende Kosten allein für die Unterhaltung und Pflege der Bäume in Höhe von 1.617.000 € anfallen. Die übersteigt den Haushaltsansatz um 520.000 €.

Für Baumgutachten wurden 25.000 € geplant. Der tatsächliche Aufwand für das Haushaltsjahr 2024 beläuft sich auf 50.000 €. Es fallen somit Mehrkosten in Höhe von 25.000 € an. Auch für die Anmietung von Hubsteigerbühnen wurden im Haushalt nur 30.000 € angemeldet, der tatsächliche Aufwand beträgt jedoch 50.000 €. Somit entstehen auch hier Mehraufwendungen in Höhe 20.000 €.

Der Entsorgungsbetrieb ist beauftragt, die städtischen Grünflächen zu reinigen. 2023 kamen bereits die Flächen, wie die NATO Rampe, Erschließungsstraßen Gewerbegebiet Hechtsheim und der alte Friedhof Weisenau dazu. Für die Reinigungsleistung fallen im Haushaltsjahr 2024 Gesamtkosten in Höhe von 1.985.000 € an. Der Haushaltsansatz beträgt 1.955.000 €. Es entstehen somit Mehrkosten in Höhe von 30.000 €.

Im Haushalt 2024 wurden für Wasser und Abwasser 235.000 € geplant. Aufgrund von Preissteigerungen und einem Mehrverbrauch im Bereich der Brunnen und Wasserspielplätze entstehen Mehrkosten in Höhe von voraussichtlich 250.000 €.

### **Finanzierung**

Insgesamt müssten im Teilhaushalt des Grün- und Umweltamtes 845.000 € überplanmäßig bereitgestellt werden.

Für die Unterhaltung und Pflege der Bäume müssen 520.000 € auf dem Innenauftrag L550105001 und dem Sachkonto 52310001 bereitgestellt werden.

Zusätzlich müssen auf dem Innenauftrag L550105001 für die Miete des Hubsteigers Sachkonto 56210001 20.000 € und auf dem Sachkonto 56250001 für die Gutachten 25.000 € bereitgestellt werden.

Die Bereitstellung von 30.000 € für die Reinigungsleistungen erfolgt auf dem Innenauftrag L550102006 Sachkonto 52310001.

Die Bereitstellung der zusätzlichen Haushaltsmittel in Höhe von 250.000 € für den Mehrbedarf bei dem Wasser- und Abwasserkosten müssten auf dem Innenauftrag L110412023 und den Sachkonten wie folgt erfolgen:

52220001	150.000 €
52230001	100.000 €

### **Alternative**

Ohne die überplanmäßigen Mittel kann das Grün- und Umweltamt den Dienstbetrieb nicht aufrechterhalten, die geforderte Verkehrssicherheit auf Straßen, in Parkanlagen nicht gewährleisten und ihren gesetzlichen Verpflichtungen nicht nachkommen.